

# Inhalt

Danksagung .....	12
<b>I. Einleitung .....</b>	<b>15</b>
1. Geographische und zeitliche Grenzziehung .....	16
a. Geographische Koordinaten: Von der Mark Verona zur Mark Treviso .....	16
b. Zeitlicher Rahmen: Von den freien Schwurgemeinschaften zur venezianischen Terraferma .....	22
2. Forschungsstand und -gegenstand .....	25
<b>II. Die Veroneser Geschichtsschreibung in der Kommune     und unter der Signorie .....</b>	<b>33</b>
1. Das ‚Chronicon Veronense‘ als epochenüberspannendes Fortsetzungswerk .....	35
a. Überblick über das Gesamtwerk .....	35
b. Die Grundlegung durch Parisio da Cerea .....	36
α. Biographische Skizze .....	36
β. Komposition der ‚Cronica Verone‘ .....	38
γ. Parisios Heimatstadt Cerea in seinen Kommunalannalen .....	40
δ. Der Blick auf den Hauptort Verona .....	42
ε. Kontrahenten, Deserteure, Opfer: Parteien in Verona und der Mark Verona-Treviso .....	43
c. Die signorilen Fortsetzungen bis in die zweite Hälfte des 14. Jahrhunderts .....	46
α. Die ‚Continuatio antiqua‘ als frühsignorile Fortsetzung .....	46
β. Die signorile ‚Continuatio scaligera‘ .....	47
2. Die frühe nichtkommunale, meist geistliche Annalistik aus Verona .....	50
a. Die ‚Annales breves‘ und andere trümmerhafte Überlieferungen .....	50
α. Die Annalen von Santa Maria in Ronco all’Adige .....	50

β.	Die ‚Annales breves‘ .....	52
γ.	Die zweifelhafte ‚Chronik Campagnola‘ .....	57
b.	Die ‚Annales Sanctae Trinitatis‘ .....	59
3.	Die Nachrichten verlorener Kommunalannalen in Exzerpten und Nachträgen .....	63
a.	Die ‚Annales veteres Veronenses‘ als Exzerpte .....	63
b.	Die interpolierten Nachträge einer Handschrift des ‚Chronicon Veronense‘ .....	69
c.	Die Notizen aus der zweiten Hälfte des 14. Jahrhunderts in der Handschrift der ‚Annales veteres Veronenses B‘ .....	70
4.	Die Zeitgeschichtsschreibung im Übergang von der Kommune zur Signorie im späten 13. und frühen 14. Jahrhundert .....	72
a.	Die Hauptüberlieferungsträger Verona, Biblioteca Civica Ms. 815: eine Bettelordenskompilation? .....	72
b.	Der ‚Syllabus potestatum Veronensium‘ als kommunales Werk aus der Zeit des Kampfes um die Vorherrschaft in Verona .....	86
α.	Der Kampf um die Vorherrschaft in Verona nach Ezzelino III. und die Etablierung der Skaliger-Signorie .....	88
β.	Exkurse über den lokalen Horizont hinaus .....	90
c.	Die Annalen des rechtsgelehrten Verbindungsmannes zwischen Kirche und Signorie Ubertino <i>de Romana</i> .....	91
α.	Autor, Entstehung und Komposition der Annalen .....	93
β.	Daten und Fakten, Themen und Inhalte .....	97
γ.	Päpste, Kardinäle und andere geistliche Würdenträger .....	99
δ.	Fremde Mächte .....	103
5.	Die Vergangenheitsgeschichtsschreibung unter der Signorie .....	104
a.	Die ‚Annales Veronenses antiqui‘ unter der frühen Signorie .....	105
b.	Die enzyklopädische Geschichtsschreibung der Frühhumanisten in der ersten Hälfte des Trecento .....	112
α.	Die Papst- und Kaisergeschichten Giovanni Mansionarios aus der Zeit Cangrandes I. ....	112
1.	Biographische Skizze .....	112
2.	Die ‚Gesta pontificum Romanorum‘ .....	113
3.	Die ‚Historiae imperiales‘ .....	114
β.	Die Enzyklopädie von Benzo d’Alessandria aus der Zeit Cangrandes I. ....	120
1.	Biographische Skizze .....	120

2.	Das ‚Chronicon‘ als umfangreiche, aber trümmerhafte Wissenssammlung .....	122
3.	Buch 14, Kapitel 144: <i>De civitate Verona</i> .....	124
γ.	Die enzyklopädische Doppelschrift von Guglielmo da Pastrengo aus der Mitte des 14. Jahrhunderts .....	127
1.	Biographische Skizze .....	127
2.	Die Doppelenzyklopädie ‚De viris illustribus et De originibus‘ .....	128
3.	Der Eintrag in der Enzyklopädie ‚De originibus‘ zu den Ursprüngen der Stadt Verona .....	131
c.	Das ‚Memoriale temporum‘ .....	132
6.	Die Veroneser Kleinhistoriographie aus der Mitte des 14. Jahrhunderts .....	136
a.	Die wohl geistlichen ‚Notae historicae‘ .....	136
b.	Die signorilen ‚Notae Veronenses‘ .....	138
c.	Die ‚Cronachetta in volgare‘ als Überrest einer Dynastiegeschichte .....	141
7.	Veroneser Rückblicke auf die Signorie aus dem frühen 15. Jahrhundert nach dem Sturz der Della Scala .....	143
a.	Die ‚Cronica illorum de la Scala‘ .....	145
b.	Die ‚visconteische‘ Element beinhaltende ‚Cronaca dell‘Arsenale‘ .....	150
c.	Die Annalen des Boninsegna <i>de Mitocolis</i> .....	152
<b>III.</b>	<b>Die Paduaner Geschichtsschreibung in der Kommune und unter der Signorie</b> .....	<b>155</b>
1.	Die laikale und geistliche Geschichtsschreibung der jüngeren Vergangenheit aus der zweiten Hälfte des Duecento .....	155
a.	Die Chronik des Notars Rolandino da Padova aus den frühen 1260er Jahren .....	155
α.	<i>Magister Rolandinus notarius</i> : Biogramm .....	155
β.	Entstehung und Komposition der Chronik .....	156
γ.	Anliegen und Rezeption .....	162
b.	Die geistliche Kompilation aus Santa Giustina aus der zweiten Hälfte des 13. Jahrhunderts .....	166
α.	Textvarianten, Handschriftenbestand, Druck- und Editions-geschichte .....	167
β.	Inhaltliche und formale Charakteristika .....	177
γ.	Überlegungen zu Textgenese und Verfasserschaft .....	183
1.	Die Textabschnitte zu Santa Giustina .....	183
2.	Die frühe Rezeption .....	186

2. Kommunale Fortsetzungswerke aus dem 13. und 14. Jahrhundert .....	187
a. Die verschiedenen Redaktionen der ‚Annales Patavini‘ .....	187
α. Handschriftenbefund und Textredaktionen .....	187
β. Die frühen Überlieferungsträger der Paduaner Kommunalannalen .....	188
1. Parma, Biblioteca Palatina, Parmense 732 (ehemals HH. V. 63) .....	188
2. Zagreb, Metropolitanbibliothek, MR 92 .....	189
3. Modena, Biblioteca estense universitaria, α.T.7.22 (Lat. 85) .....	190
γ. Die Grundlegung der Kommunalannalen kurz nach der Mitte des Duecento .....	193
δ. Die Fortsetzungen der verschiedenen Redaktionen aus dem 13. und 14. Jahrhundert .....	195
b. Die Kompilation ‚Liber regiminum Padue‘ aus der Mitte des Trecento .....	202
α. Textversionen und Darstellung .....	202
β. Identifizierte und vermutete Quellenvorlagen .....	204
3. Die Geschichtsschreibung im Übergang von der Kommune zur Signorie in der ersten Hälfte des 14. Jahrhunderts .....	208
a. Die frühhumanistische Zeitgeschichtsschreibung des Notars Albertino Mussato aus den 1310–1320er Jahren .....	208
α. Notariat, Studien, Politik: Ein Biogramm .....	208
β. Werke .....	210
γ. Grundzüge von Albertino Mussatos Denk- und Arbeitsweise .....	213
δ. ‚Historia Augusta‘ III, 1: Über die Lossagung Vicenzas von Padua im Jahr 1311 .....	215
b. Paduaner Familiengeschichten aus der Umbruchszeit .....	216
α. Der ‚Liber de generatione‘ des Richters Giovanni da Nono .....	217
1. Leben und Werke .....	217
2. Die Anlage und die Quellen des ‚Liber de generatione‘ .....	222
3. Wucher, List und Fluch: Diffamierungen und Skandale im ‚Liber de generatione‘ .....	225
β. Der ‚Liber de generatione‘ des sogenannten Pseudo-Favafoschi .....	227
1. Die handschriftliche Überlieferung .....	227
2. Anlage, Autor, Abfassungszeit .....	229
3. Die Quellengrundlage .....	232
4. <i>Casus iste nos docit</i> . Aus der Lokalgeschichte hergeleitete Handlungsmaximen ....	234
c. Die ‚Chronica de novitatibus Padue et Lombardie‘ des Richters Guglielmo Cortusi aus den 1310er bis 1350er Jahren .....	237
α. Biographische Skizze .....	238
β. Handschriftliche Überlieferung und Editionsfrage .....	239

γ. Autorschaft und Entstehungsmodalitäten .....	239
δ. Darstellung und Auffassungen .....	241
ε. Guglielmo Cortusi, ‚Chronica de novitatibus Padue et Lombardie‘ I, 13: Über den Verlust Vicenzas im Jahr 1311 .....	243
4. Die Hofhistoriographie unter den Da Carrara im späten 14. und frühen 15. Jahrhundert .....	244
a. Die ‚Gesta magnificorum domus Carrariensis‘: Offizielle Herrscherbiographien aus der zweiten Hälfte des Trecento .....	244
α. Textfassungen, Überlieferungsträger und Entstehungszeit .....	244
β. <i>Voiano descrivere i magnifici et laudevoli facti</i> . Eine Carrareser Dynastiegeschichte .....	246
γ. <i>Tantus erat tremor et suspectio</i> . Giacomo da Carrara in der Chronik Rolandinos und in den ‚Gesta‘ .....	247
b. Die Chronik der Apothekerfamilie Gatari .....	249
α. Die Autoren .....	250
β. Abfassungsreihenfolge und handschriftliche Überlieferung .....	252
γ. <i>Causae scribendi</i> und Darstellungsform .....	254
c. Nicoletto d’Alessios Chronik vom Krieg zwischen Padua und Venedig 1372–1373 als Produkt des privilegierten Quellenzugriffs .....	257
α. Biographische Skizze .....	257
β. Handschriftliche Überlieferung und Abfassungszeit der ‚Storia della guerra per i confini‘ .....	258
γ. Darstellung, Methode, Absichten .....	259
δ. Frühe Rezeption am Herrscherhof: Die anonyme ‚Ystoria de mesier Francesco Zovene‘ und die ‚Guerra da Trivixio‘ .....	262
d. Die Dynastiegeschichtsschreibung zweier Humanisten .....	264
α. Giovanni Conversinis ‚Familie Carrariensis natio‘: Eine Ursprungsfabel der Da Carrara aus dem späten 14. Jahrhundert .....	264
1. Leben und Werke .....	264
2. Die Ursprungsfabel ‚Familie Carrariensis natio‘ .....	267
a. Aus Mangel an schriftlich Fixiertem und aus Loyalität zum Herrscherhaus: Entstehungsmodalitäten und Darstellungsabsichten .....	267
b. Die Ursprungslegende .....	269
β. Der ‚Liber de principibus Carrariensibus‘ von Pier Paolo Vergerio als Kompilation der älteren Paduaner Geschichtsschreibung .....	271
1. Leben und Werke .....	271
2. Vergerios ‚Liber de principibus Carrariensibus‘ .....	274
a. Die Quellenvorlagen .....	276
b. Die Ursprünge der Familie da Carrara .....	278
c. Makel, Morde, Machtgewinne: Die Herrscherbiographien .....	279

IV. Die Vicentiner Geschichtsschreibung in der Kommune und unter der Signorie .....	283
1. Die Chronik des rechtskundigen Gerardo Maurisio aus den späten 1230er Jahren als frühestes Zeugnis signoriler Geschichtsschreibung .....	283
a. <i>Gerardus de Maurisio, cauxidicus vicentinus</i> : Biogramm .....	283
b. Formale und kompositorische Elemente der Chronik .....	286
c. Die Darstellung der Familie Da Romano .....	289
α. Die Darstellung Ezzelinos I. da Romano .....	289
β. Die Darstellung Ezzelinos II. da Romano .....	292
γ. Die Darstellung Ezzelinos III. und Albericos da Romano .....	295
d. Freunde und Feinde im dualen Raster .....	297
e. Vicenza und die anderen Städte der Mark Verona-Treviso .....	299
2. Die Kommunalannalen des Notars Niccolò Smereglo aus dem frühen 14. Jahrhundert .....	302
a. Biographische Skizze .....	303
b. Die handschriftliche Überlieferung .....	305
c. Die Komposition der ‚Annales civitatis Vincentiae‘ .....	305
d. Kommunalannalistische Themengebiete .....	312
e. Gesellschaft in Vicenza und der Mark Verona-Treviso .....	313
α. Konfliktparteien in der Mark Verona-Treviso in der zweiten Hälfte des Duecento und im frühen Trecento .....	313
β. Bürger und Gesellschaft Vicenzas .....	316
3. Die ‚Historia rerum in Italia gestarum‘ des Frühhumanisten Ferreto Ferreti aus den 1330er Jahren .....	318
a. Leben und Werke .....	318
b. Charakter und Umfang von Ferretos ‚Historia‘ .....	320
c. <i>Si qua scribentibus laus debetur</i> . In der Nachfolge Albertino Mussatos .....	322
d. Aufbruch in eine verhängnisvolle Freiheit: Die Lossagung Vicenzas von Padua im Jahr 1311 .....	323

4. Das ‚Tagebuch‘ des Notars Conforto da Costozza aus der zweiten Hälfte des 14. Jahrhunderts .....	325
a. Biographische Skizze .....	326
b. Das Autograph Vicenza, Biblioteca Civica Bertoliana, Ms. 457 .....	327
c. Persönliche Schicksalsschläge und Mirakelberichte .....	329
d. Sorgen und Nöte im Alltag .....	332
e. Kriegsschauplatz Nordostoberitalien .....	334
5. Die dreigeteilten Annalen des Notars Antonio Godi und seiner unbekanntenen Vorgänger .....	336
a. Die Überlieferungslage .....	336
b. Der Textbestand .....	337
<b>V. Grundaussagen</b> .....	349
Appendix: Die ‚Annales Patavini‘ in BSVPd Ms. 75 .....	364
Riassunto .....	372
<b>VI. Quellen- und Literaturverzeichnis</b> .....	377
Abkürzungsverzeichnis .....	377
1. Ungedruckte Quellen .....	378
2. Gedruckte Quellen .....	378
3. Literatur .....	386
<b>VII. Register</b> .....	417
Personenverzeichnis .....	417
Ortsverzeichnis .....	429